

Massenentsäuerung von Archivalien

Info 7/2009

Stand: 11.05.2009

Die Landesinitiative Substanzerhalt wird auch im Haushaltsjahr 2010 fortgeführt. Dementsprechend wird das Land in begrenztem Umfang unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel weiterhin die Kosten für die Massenentsäuerung nichtstaatlichen Archivgutes mit einem Fördersatz von 70% bezuschussen. Es besteht für Sie somit wiederum die Gelegenheit, im Rahmen der Haushaltsberatungen Ihres Archivträgers für das Jahr 2010 ggf. Haushaltsmittel zu beantragen.

Um dem LWL-Archivamt für Westfalen, das für den westfälischen Landesteil die Projektsteuerung der Landesinitiative wahrnimmt, die Planungen für die Projektdurchführung im Jahr 2010 zu ermöglichen, ist es notwendig zu erfahren, welche nichtstaatlichen Archive sich im kommenden Jahr an dem Projekt Massenentsäuerung beteiligen möchten.

Die Kosten für die Entsäuerung werden sich pro Blatt auf ca. 0,24 Euro belaufen. Da nach den bislang gewonnenen Erfahrungen ein Archivkarton im Durchschnitt ca. 900 Blatt umfasst, entstehen für die Archive für die Entsäuerung des Inhalts eines Archivkartons einschließlich etwaiger Extrakosten für Pressen, Dokumentation etc. nach Abzug des Landeszuschusses Eigenaufwendungen in Höhe von etwa 75 Euro.

Sofern sich Ihr Archiv an der Landesinitiative beteiligen möchte, bitte ich bis spätestens zum **30. November 2009** um entsprechende schriftliche Mitteilung an das LWL-Archivamt für Westfalen. Wichtig hierbei ist auch die Angabe der Eigenmittel, die Ihnen voraussichtlich im Rahmen des Projektes zur Verfügung stehen werden.

Vor dem Hintergrund, dass bereits in den vergangenen Jahren die Summe der von den nichtstaatlichen Archiven schriftlich angemeldeten Entsäuerungsmittel das Fördervolumen des Landes in erheblichem Umfang überstieg, wird bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass diejenigen Archive, die eine etwaige Teilnahme bis zum o.a. Stichdatum nicht schriftlich angezeigt haben, aller Voraussicht nach im Jahr 2010 keine Berücksichtigung bei der Projektteilnahme finden können.

PS: Über die weitere Entwicklung der ursprünglich bis zum 30. September 2010 befristeten Landesinitiative Substanzerhalt – ob und gegebenenfalls in welchem Umfang sie fortgeführt wird – werden Sie vom LWL-Archivamt für Westfalen rechtzeitig Informationen erhalten.

Ansprechpartner im LWL-Archivamt für Westfalen:
Hans-Jürgen Höötman
Tel. 0251 – 591/3401
E-Mail: hans-juergen.hoeoetmann@lwl.org